

Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 23. Okt. 2007

Beginn 19.30 Uhr / Ende: 21.10 Uhr

Es sind anwesend:

Ausschussmitglieder:

Ulrich Lohnes (SPD) stellv. Vorsitzender
Werner Krämer (CDU)
Hary Wölfelschneider (SPD), Vertreter von Georg Trinkaus
Peter Beck (CDU)
Leonhard Emig (B90/Grüne)

Gemeindevertreter:

Willy Hawelky (SPD)
Maria Tenhaef (CDU)
Ulrike Fill (CDU)
Sandra Löw (CDU)

Gemeindevorstand

Willi Kredel (Bürgermeister)
Horst Kaffenberger (1. Beigeordneter)

Verwaltung

Horst Beck (Bauhof)
Richard Trautmann (Schriftführer)

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des stellv. Vorsitzenden und des Bürgermeisters
2. Wahl eines neuen Bauausschussvorsitzenden
3. Bauleitverfahren für die Änderung des Bebauungsplanes „Hof Herrenberg“
4. Baumgrabstätte Friedhof Kirchbrombach
5. Befestigung des Vorplatzes und des Hauptweges zur Friedhofshalle in Kirchbrombach
6. Vorentwurf neuer Flächennutzungsplan –Ausweisung von Wohnbauflächen-
7. Verschiedenes

Auf einstimmigen Beschluss wird TOP 5. auf TOP 3. vorgezogen

Zu TOP 1: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters:

Stellvertretender BUA-Vorsitzender Ulrich Lohnes eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Bürgermeister Willi Kredel teilt mit, dass die Rohwasserleitungsarbeiten in Langenbrombach bis auf die Umbauarbeiten des Hochbehälters am Kuhweg abgeschlossen sind. Weiterhin gibt er bekannt, dass bei dem Sporthallenanbau zur Zeit die Verputzarbeiten ausgeführt werden und die Maßnahme sich im Rahmen des Bauzeitenplanes bewegt. Der endgültige Fertigstellungstermin Ende 2007 soll eingehalten werden.

Ulrich Lohnes gibt bekannt, dass der seitherige BUA-Vorsitzender Werner Krämer mit Schreiben vom 08.10.2007 sein Amt aus beruflichen Gründen nieder legt und als Mitglied im Ausschuss weiter mitwirkt.

Zu TOP 2: Wahl eines neuen Bauausschussvorsitzenden

Ulrich Lohnes wird bei eigener Stimmenthaltung zum Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

Peter Beck wird bei eigener Stimmenthaltung zum stellv. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

Zu TOP 3: Bauleitverfahren für die Änderung des Bebauungsplanes „Hof Herrenberg“

Bürgermeister Kredel gibt den bisherigen Verlauf über die geplante äußere Gestaltung baulicher Anlagen bekannt. Der mit der Planung beauftragten Frau Dipl. Ing. Körner wird das Wort erteilt. Sie weist mit detaillierten Angaben daraufhin, dass das vorhandene Sondergebiet „Reiten“ in „*Reiten & Seminarbetrieb*“ erweitert, die Grundflächenzahl erhöht und Dachflächenänderungen vorgenommen werden sollen. Dies erfordert die 1. Änderung des zur Zeit gültigen Bebauungsplanes „Hof Herrenberg“.

Vorsitzender Lohnes weist daraufhin, dass bei Zustimmung der vorgenannten Bebauungsplanänderung ein „Städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Planungskosten, Kosten für Umweltbericht und naturschutzrechtlicher Ausgleich etc.“ mit dem Bauherren abgeschlossen werden sollte. Ein Entwurfsexemplar hierzu wird an die Planerin ausgehändigt.

Ulrich Lohnes teilt mit, dass der Antrag zur Bebauungsplanänderung in den weiteren Gremien bearbeitet wird.

Zu TOP 4: Baumgrabstätte Friedhof Kirchbrombach

Details über die Herstellung einer Baumgrabstätte auf dem Friedhof Kirchbrombach werden besprochen, wobei das Gremium empfiehlt, keine opulenten Ausführungen der Säulengestaltung vorzunehmen. Von der Verwaltung sollen diverse Vorschläge für schlichte Säulengestaltungen eingeholt werden.

Zu TOP 5: Befestigung des Vorplatzes und des Hauptweges zur Friedhofshalle Kirchbrombach

Bürgermeister Kredel teilt mit, dass zwischenzeitlich das Ingenieurbüro Rückert, Groß Umstadt, beauftragt wurde eine „Beschränkte Ausschreibung“ für die Pflasterarbeiten vorzunehmen.

Vorsitzender Lohnes weist daraufhin, dass der bereits vorliegende Beschluss einzuhalten ist.

Der Vergabeart „Beschränkte Ausschreibung“ wurde zugestimmt. Nach Vorlage des wirtschaftlichsten Angebotes werden Pflastertyp bzw. –art festgelegt und eine Empfehlung über die Vergabe getroffen.

Zu TOP 6: Vorentwurf neuer Flächennutzungsplan -Ausweisung von Wohnbauflächen-

Bürgermeister Kredel legt die Übersicht der Bauflächenauswahl zugrunde und weist daraufhin, dass 7,0 ha Baufläche benötigt werden. Außerdem können keine größere, neu zu erschließende Baugebiete ausgewiesen werden, da hierzu die nötige Infrastruktur fehlt. Weiterhin muss berücksichtigt werden, dass die Kläranlage in Mümling-Grumbach bereits jetzt schon überlastet ist.

BUA-Vorsitzender Lohnes verweist auf den vorhandenen Beschluss, wonach das Gebiet „Hainstert Ost“ nicht als Baugebiet auszuweisen ist. Dieser Beschluss soll auch für die Zukunft aufrechterhalten werden.

Zu TOP 7: Verschiedenes

7a) Verkehrsregelung (Parksituation) in Kirchbrombach:

Bei einem Ortstermin mit Herrn Weigold (ASV Bensheim) und Herrn Nessler (Polizei Erbach) wird festgestellt, dass im Bereich Hauptstraße/Abzweig Gartenstraße – Höhenstraße/Abzweig Ahlertweg – Sachsenhäuser Straße – Jahnstraße – Gartenstraße eine Einbahnstraßenverkehrsregelung aus verkehrstechnischer Sicht realisierbar wäre und einem evtl. Probelauf (ca. ½ Jahr) nichts im Wege steht.

Das Gremium empfiehlt, diese Probelaufvariante in den Fraktionen zu beraten und nach Rückfluss aus den Fraktionen nochmals dem Bauausschuss zur Beratung vorzulegen.

7b) Holzfassade am DGH Kirchbrombach

Bei einem Ortstermin am 14.04.2007 sprach der Bauausschuss die Empfehlung aus, die Holzfassaden mit Kupfer- bzw. Titanblech zu Verkleiden. Architekt Fröhlich schlägt vor, die Verkleidung mit Resoplan-Platten vorzunehmen.

Eine Entscheidung wird im Rahmen der HH.-Beratungen getroffen.

7c) Kunst am Bau

Das Angebot der Galerie Veronica Kautsch für die Lieferung und Aufbau einer Edelstahlskulptur vor dem Rathaus, bestehend aus zwei spiralförmigen Kreisen (ca. 3,50 m hoch x 2,00 m breit x 1,5 m tief) zum Preis von 58.000,00 € wird vom Gremium aus wirtschaftlichen Gründen als nicht finanzierbar angesehen.

Es wird vorgeschlagen, der Galerie evtl. zu ermöglichen, kleinere Muster von Skulpturen im Innenbereich des Rathauses als Ausstellungsstücke zu präsentieren bzw. den Gemeindevertretern vorzustellen.

7d) Geschwindigkeitsbeschränkung in Kirchbrombach

BUA-Mitglied L. Emig regt an, in der Haupt- und Höhenstraße teilweise 30 km/h-Zonen herzustellen. Dies wird zur Kenntnis genommen.

7e) Wasserleitungsumlegungsarbeiten im „Eichelsweg/Hof Herrenberg“

Stellv. BUA-Vorsitzender P. Beck erkundigt sich nach der weiteren Vorgehensweise in der Angelegenheit „*Wasserleitungsumlegungsarbeiten im Eichelsweg/ Hof Herrenberg*“. Bürgermeister Kredel teilt mit, dass diese Baumaßnahme in den HH. 2008 aufgenommen wird.

Brombachtal, den 30. Okt. 2007

gez.: Ulrich Lohnes
(BUA.-Vorsitzender)

gez.: Richard Trautmann
(Schriftführer)